

DsiN-Pressstatement:

DsiN zum Kabinettsbeschluss gegen Online-Hasskriminalität

19.02.2020 - DsiN-Geschäftsführer Dr. Michael Littger zum verschärften Strafrecht bei Onlinepostings: „Der heutige Beschluss des Kabinetts zur Bekämpfung von Hassreden und sexuellen Angriffen macht deutlich: das Internet ist kein rechtsfreier Raum, im Gegenteil. Nun kommt es darauf an, Menschen im sicheren Umgang mit Social Media zu schulen und auch über ihre Rechte aufzuklären. Im Fokus stehen jetzt Kommunalpolitiker. DsiN wird daher mit dem heutigen Tag seine Aufklärungsarbeit im Projekt „Politiker sicher im Netz“ auf kommunaler Ebene weiter ausbauen.“

Gerne steht Ihnen Deutschland sicher im Netz für die Einordnung des Kabinettsbeschlusses sowie bei der Vermittlung von Interview-Partnern zur Verfügung.

Über Deutschland sicher im Netz e.V. (DsiN)

DsiN wurde auf dem 1. Nationalen IT-Gipfel ins Leben gerufen mit dem Ziel, als Ansprechpartner für Verbraucher und Unternehmen konkrete Hilfestellungen für mehr Sicherheitsbewusstsein im Netz zu leisten. In Zusammenarbeit mit seinen Mitgliedern und Partnern entwickelt der Verein Strategien und Maßnahmen zum sicheren Umgang in der digitalen Welt. 2007 übernahm das Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat die Schirmherrschaft für DsiN. www.sicher-im-netz.de

Über Politiker sicher im Netz (PolisiN)

*PolisiN ist im Rahmen des [Deutschland Dialog für digitale Aufklärung](#) im Austausch von Politik, Unternehmen und Zivilgesellschaft entstanden. Das Projekt richtet sich an Politiker*innen und Mitarbeiter*innen in Partei, Fraktion und Büros, auf Bundes-, Landes- und kommunaler Ebene mit dem Ziel, die sichere Nutzung und Potenziale digitaler Technologien zu vermitteln. www.polisin.de*

Pressekontakt:

Deutschland sicher im Netz e.V.
Denis Schröder
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel. 030 - 76 7581 510
presse@sicher-im-netz.de
www.sicher-im-netz.de